



<https://biz.li/30or>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 29. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 25.05.2018 um 14:58 von Redaktion LeineBlitz

In der Staffel 1 der Kreisliga hat Absteiger **TSV Ingeln/Oesselse** noch zwei Spiele vor der Brust, dann geht es nach nur einem Jahr Zugehörigkeit in die 1. Kreisklasse zurück. Sonntag geht die Fahrt zum TSV Engensen, und alles andere als eine Niederlage der Gäste wäre als Überraschung zu werten. Vor einer scheinbar leichten Aufgabe steht in der Staffel 4 **TSV Pattensen II**: der Tabellenvorletzte SG Bredenbeck wartet auf die TSVer. "Wir dürfen den Gegner nicht an der 1:9-Niederlage Donnerstagabend gegen den VfL Eintracht Hannover messen", sagt TSV-Trainer Mirko Dreesmann. "Wer weiß, mit welcher Mannschaft sie gegen uns auflaufen, da ist Vorsicht geboten. Wir sind aber nicht auf Freundschaft aus, sondern wollen dieses Spiel gewinnen." Personell hat Dreesmann noch nicht den rechten Überblick, einige Kicker sind angeschlagen. Es bleibt abzuwarten, wer Sonntag fit ist und wer nicht. "Der Ball will momentan einfach nicht ins Tor", sagt



Der BSV Gleidingen (in den schwarzen Hosen) trifft Sonntag auf den VfL Eintracht Hannover (in den weißen Hosen). Kürzlich wurde im Nachholspiel bei der Eintracht 0:3 verloren. / Foto: R. Kroll

Marco Greve, Trainer des **BSV Gleidingen**. Dieses Problem hat der VfL Eintracht Hannover, der am Sonntag in Gleidingen gastiert, nicht - mit 91 Toren stellen die Hannoveraner aktuell die torreichste Offensive der Liga. Der BSV geht auch angesichts der nach wie vor schwierigen Personallage als Außenseiter in die Partie. "Es ist alles andere als einfach für uns momentan. Aber wir müssen da durch und wollen natürlich auch gegen die Eintracht ein gutes Spiel zeigen", sagt Greve. Nur fünf Tage nach dem 1:1 im Hinspiel trifft der **SV Germania Grasdorf** am Sonntag erneut auf den SV Croatia Hannover - dieses Mal auswärts an der Anderter Mühle. "Nach der schweren Verletzung von Raphael Budny standen wir alle unter Schock. Unter normalen Umständen hätten wir das 1:0 wahrscheinlich über die Zeit gebracht", sagt Germania-Trainer Klaus Komning. Von daher fahren die Germanen optimistisch nach Hannover und wollen dieses Mal die drei Punkte holen. Marco Cyrus hat seine gelb-rote Karte vom Dienstag im gestrigen Spiel beim SV Wilkenburg abgesehen und steht wieder im Kader. Für den Tabellenletzten **SV Eintracht Hiddestorf** sieht es vor dem Heimspiel gegen HSC Hannover II ganz schlecht aus. Maurice Hirte ist in den Urlaub gefahren, Manuel Simon-Ferreira sah Donnerstagabend die Gelb/Rote Karte und ist gesperrt, Christopher Wellings ist verletzt. Wieder in den Kader rücken Eric Onambele und Mohammad Kazhai. Für beide Mannschaften geht es um nichts mehr außer der Ehre. Nach dem Sieg im Nachholspiel gegen den SV Germania Grasdorf und dem damit endgültig gesicherten Klassenerhalt steht dem **SV Wilkenburg** Sonntag eine hohe Hürde bevor: die Mannschaft um Trainer Markus Kittler ist beim derzeitigen Tabellenführer TuS Kleefeld zu Gast, der aus seinen bisher absolvierten 28 Spielen 61 Punkte erringen konnte. "Wir sind Sonntag an der Kleestraße nur krasser Außenseiter und schon ein Unentschieden wäre für uns eine Riesensensation. Wir rechnen damit, dass die Kleefelder von Beginn an Vollgas geben werden und müssen daher von der ersten Minute an hellwach sein?", appelliert SVW-Pressesprecher Martin Volkwein an die Mannschaft. Gegenüber der Partie gegen die Grasdorfer werden die Gäste geringfügige Änderungen vornehmen: der mit einem Zweitspielrecht ausgestattete André Krewinkel wird am Wochenende für seinen Heimatverein Sportfreunde Aegidienberg um den Aufstieg spielen. Dafür kehrt Angreifer Niklas Römgens in das Aufgebot der Wilkenburger zurück.